

Motorsport News

International Edition – Februar 2021



Südafrika

Oldtimer im Rampenlicht

Johann Barnard ist leidenschaftlicher Teilnehmer an Oldtimerrennen und wird das dritte Jahr in Folge mit dem in den 1970ern gebauten Ford Capri seines Vaters bei der 2021 Historic Saloon Car Series starten. Die Rennserie wird auf einigen der legendärsten Rennstrecken Südafrikas ausgetragen. // Seite 3.

Japan

Bereit für eine erfolgreiche Saison

Nach einer turbulenten Saison 2020 mit vielen Höhen und Tiefen fiebert Eisuke Samura vom Tripoint & Factory Hiro FUCHS Silkolene Team dem Start beim 2021 Suzuka Sunday Road Race bereits ungeduldig entgegen. Die erste von fünf Runden wird Ende März auf dem Suzuka Circuit stattfinden. // Seite 2.



Großbritannien

Plato und PMR stehen erneut am Start

Der zweimalige BTCC-Meister Jason Plato vom Team PMR wird auch in diesem Jahr bei der British Touring Car Championship (britischen Tourenwagenmeisterschaft) antreten und hofft hinter dem Steuer des Power Maxed Car Care Racing Astra auf seinen 100. Rennsieg. // Seite 6.

FUCHS Südafrika engagiert sich mit dem Rich Racing Team für mehr Umweltschutz. // Seite 9.



Foto: Eisuke Samura (links) und Keiichi Sakaguchi (rechts)

Japan

Eisuke Samura freut sich auf die Saison 2021

FUCHS-Fahrer Eisuke Samura war begeistert, dass er bei der fünften und letzten Runde des 2020 Suzuka Sunday Road Race teilnehmen konnte, die Ende November auf dem Suzuka Circuit stattfand. An diesem Rennen dürfen ausschließlich Fahrer mit einer MFJ-Lizenz (Motorcycle Federation of Japan) an den Start gehen.

Eisuke Samura vom Tripoint & Factory Hiro FUCHS Silkolene Team ging in der Klasse International JSB 1000 vom 20. Startplatz und im Mixed Race (Klassen JSB 1000 Interclass und ST 1000) von Gesamtstartplatz 25 aus ins Rennen.

Die Bedingungen bei den zehn Runden des ersten Laufs waren extrem schwierig, was schließlich zum Rennabbruch führte. Eisuke lag am Ende auf dem 18. Platz.

Der zweite Lauf, ein Super-Sprint-Rennen, geht über fünf Runden. Der FUCHS-Fahrer belegte in der Klasse International JSB 1000 den neunten Rang und in beiden Klassen den 13. Gesamtrang. Darüber hinaus erreichte Eisuke von allen Suzuki-Fahrern die beste Höchstgeschwindigkeit (290,861 km/h). Damit war er 3 km/h schneller als der zweitschnellste Suzuki-Markenkollege.

Eisuke kommentierte im Anschluss: „2020 war unser bisher schwierigstes Jahr. Runde eins und zwei des Suzuka Sunday Road Race sowie das Suzuka 8-Stunden-Langstreckenrennen wurden aufgrund von COVID-19 abgesagt. Am Ende lagen wir in der Meisterschaft auf

dem neunten Platz und konnten viele Daten sammeln, um die Performance des Motorrads weiter zu verbessern. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir 2021 beim Suzuka Sunday Road Race in der Klasse Inter JSB sowie beim Suzuka 8-Stunden-Langstreckenrennen am Start stehen. Als Ziel habe ich mir die Teilnahme an der diesjährigen Siegerehrung gesetzt und ich werde alles tun, um dies zu erreichen.“

Takashi Fujitsu, FUCHS Japan Automotive Manager, ist überzeugt: „Die Zusammenarbeit zwischen Eisuke und FUCHS Silkolene funktioniert erstklassig. Keiichi Sakaguchi, Assistant Manager im Werk Iga Plant bei FUCHS Japan, hat das Team bereits bei seinen Motorradaktivitäten unterstützt und mit Produkten von FUCHS Silkolene versorgt.“

FUCHS ist bereits seit drei Jahren Sponsor des Teams.

Rennkalender 2021

Alle Rennen werden auf dem Suzuka Circuit ausgetragen
Suzuka Sunday Road Race: 28. März; 15. – 16. Mai; 4. Juli; 24. Oktober; 4. – 5. Dezember
Suzuka 8-Stunden-Langstreckenrennen: 15. – 17. Juli

FUCHS Schmierstoffe: Silkolene PRO 4 10W-50 XP, Silkolene PRO 4 10W-40 XP, Silkolene RSF 5, Silkolene PRO RG2, Silkolene PRO CHAIN, Silkolene PRO CCA Ultra



Südafrika

Legende und Nostalgie

Rennfahrer Johann Barnard erbt seine Leidenschaft für den Motorsport von seinem Vater Johan Senior. Johann kennt den FUCHS-Konzern gut, da sein Vater Eigentümer von Inter Mine Engineering (IME) ist, das 1968 gegründet wurde und seit den 1980er-Jahren Vertriebspartner von FUCHS ist. „FUCHS LUBRICANTS ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensgruppe. Wir sind sehr stolz, mit dieser Qualitätsmarke zusammenarbeiten zu dürfen“, betonte Johann.

Vor drei Jahren restaurierte Johann das Auto seines Vaters, einen Ford Capri aus den 1970er-Jahren, und nahm damit an der von der Historic Racing South Africa (HRSA) ausgetragenen Historic Saloon Car Series (Oldtimer-Rennserie) teil. Der Motorsportclub wurde 1973 mit dem Ziel gegründet, alte Autos zu erhalten und Rennen damit zu fahren. Diese Rennen sind sehr beliebt und ziehen viele Zuschauer an. Zudem werden alle Rennen live gestreamt. Zwischen 50 und 70 Fahrer nehmen an den Rennen teil.

„In einer Welt voller Autos mit fortschrittlicher Technologie ist es eine demütige Erfahrung, mit diesen alten Autos Rennen zu fahren. Man erlebt am eigenen Körper, womit die Fahrer damals zu kämpfen hatten. Der Capri ist ein originaler, umgebauter Stufenheck-Rennwagen aus den 1970ern, und das macht dieses Auto so besonders. Mit exakt diesem Auto ist mein Vater bereits in den 1970er Jahren Rennen gefahren – das heißt keine Servolenkung, keine einstellbare Bremsbalance oder Federung, was den Rennwagen von heute zur Verfügung steht. Ursprünglich war es ein Ford Capri Mk1 3.0 GT mit einem 3.0 Ford Essex V6-Motor. Der Motor wurde letztes Jahr bei Van Der Linde Developments – einem Spezialisten für Leistungssteigerungen – von der Rennlegende Hennie Van Der Linde* komplett überarbeitet. Dabei wurden der Durchfluss in den Zylinderköpfen verbessert, die Nockenwelle bearbeitet und eine verstellbare Ventilsteuerung verbaut. Ersatzteile sind relativ einfach zu

bekommen und einige Aufhängungsteile werden gefertigt.“

Beim Design seines Rennautos ließ sich Johann von den 1970ern inspirieren und verwendet die FUCHS-Logos aus dieser Zeit, um dem Ford Capri noch mehr Authentizität zu verleihen. „Es ist erstaunlich, wie gut die FUCHS-Farben zur Optik des Capri passen. Dadurch hat sich das Aussehen des Wagens komplett verändert. Ich bin stolz, diese Markenlogos auf meinem Auto zu haben.“

*Fünfmaliger Landesmeister in der Klasse Modified Saloon Car.

Rennkalender 2021:
März – Red Star Raceway;
April – Phakisa Freeway Welkom;
Juni – Historic Festival und Passion For Speed Zwartkops Raceway;
August: Dezzi Raceway Port Shepstone;
September: Zwartkops Raceway;
Oktober: Redstar Raceway



Südafrika

Fünfter Titel für Dewald Brummer

Das MAD Racing Team profitiert von 40 Jahren Erfahrung im Motorsport. Es setzt sich zusammen aus drei Rundstreckenfahrern, vier Langstrecken-Kartfahrern sowie acht international aktiven Fahrern, die in Angola Rennen bestreiten. Das Motto des Teams lautet: „Gib immer dein Bestes, aber ohne den Spaß dabei zu verlieren. Nimm den Helm immer mit einem Lächeln im Gesicht ab. Denn das macht den Sport so einzigartig.“

Seit fünf Jahren in Folge dominiert Dewald Brummer vom MAD Racing Team nun die F400 Karting Endurance Series (Kart-Langstreckenserie). Diese stark besetzte Rennserie ermöglicht es, trotz eines begrenzten Budgets auf sehr hohem Niveau Motorsport zu betreiben. Das Teilnehmerfeld umfasst rund fünfzig Fahrer mit identischen Karts – da nur geringe Änderungen am Chassis erlaubt sind, liegt der Fokus auf dem fahrerischen Können der Piloten.

Für die Saison 2021 hat sich das Team klare Ziele gesetzt. „Mit unseren aktuellen Fahrern Dewald Brummer, Nico Roets und Michael Gibson ist unser erklärtes Ziel der erneute Titelgewinn bei der F400 Karting Endurance Series“, erklärt Deon Brummer, Teambesitzer und Dewalds Vater. „Darüber hinaus haben wir unseren VW Polo neu aufgebaut und aufgerüstet, mit dem Dewald Brummer den GT SUPERCUP fahren wird. Soweit möglich, wollen wir mit unserem Golf 1 GTi, auch bekannt als der „Giant Killer“, an einigen Langstrecken-Rennen der South African Endurance Series (südafrikanische Langstreckenserie) teilnehmen. Mit den gleichen Fahrern haben wir in dieser Rennserie gute Chancen auf den Sieg in unserer Klasse.“

Das Team wird seit 2016 von FUCHS Südafrika gesponsert, als sie noch Formel Ford gefahren sind. „Die Qualität und Leistung der FUCHS Schmierstoffe ist unübertroffen. Um wettbewerbsfähig und zuverlässig zu sein, brauchen wir die besten Schmierstoffe für unsere Rennwagen und FUCHS liefert uns die besten und beständigsten Ergebnisse. Seit unserer Kooperation mit FUCHS Südafrika muss immer mit uns gerechnet werden. Wir bringen Leistung, sind zuverlässig und gewinnen Rennen.“

FUCHS Schmierstoffe: TITAN RACE PRO S 5W-40, TITAN SINTOPOID LS 75W-90, TITAN GT1 5W-40, MAINTAIN DOT 5.1



Belgien

Saisonauftritt der 24H Series auf dem Dubai Autodrome

Die erste von acht Runden der 24H Series powered by Hankook fand zwischen dem 14. und 16. Januar statt. Bei diesem internationalen 12- oder 24-Stunden-Langstrecken-Rennen stehen Amateur-Rennfahrer und semiprofessionelle Fahrer mit GT-Rennwagen oder Tourenwagen am Start. Die meisten Rennen der Saison 2021 werden auf legendären Formel-1-Rennstrecken in sieben Ländern und auf drei Kontinenten ausgetragen. Die 16. Ausgabe des Hankook 24H Dubai begrüßte 250 Fahrer (54 Rennwagen) und zwölf Hersteller aus 33 Ländern.

Das von FUCHS Benelux gesponserte belgische Speed Lover Team von André Van Hoof ging in der Klasse 991-II Cup mit zwei Porsche ins Rennen. Der Porsche mit der Startnummer 978 wurde von Pierre-Yves Paque, Olivier Dons, Jürgen Van Hover (der auch den Rennwagen #979 fuhr), Pieter Ooms und Michael Blanchemain, bekannt aus der französischen FFSA GT-Meisterschaft, gefahren. Im Porsche mit der Startnummer 979 nahmen Rolph Lietart (der seinen Aufstieg im internationalen Motorsport fortsetzt), Kurt Hensen, Philippe Wils und Eric Mouez hinter dem Steuer Platz.

Nachdem sie 2020 den Europameistertitel der 24H Series in ihrer Klasse eingefahren haben, freuten sich Jürgen Van Hover, Olivier Dons und Eric Mouez darauf, die starken Gegner herauszufordern. Allerdings wird das Rennen in Dubai für das Team

nicht in die Geschichte eingehen. „Wir hatten mit beiden Autos einige Probleme, trotzdem konnten wir wichtige Erfahrungen sammeln. Ich wurde von einem abbremsenden Auto getroffen, wobei durch den Aufprall mein Rad zu Bruch ging. Dank der großartigen Leistung unserer Mechaniker konnte ich das Rennen nach eineinhalb Stunden wieder aufnehmen. In der Nacht hatte ich dann eine zweite Kollision. In einer schnellen Kurvenkombination bin ich etwas zu weit rausgefahren, um einen schnelleren FIA GT3-Rennwagen vorbeizulassen, kam in der Folge jedoch von der Ideallinie ab und geriet auf die dreckige Seite voller Wüstensand. Ich kam ins Rutschen, schaffte es zurück auf die Rennstrecke und wurde dort dann von einem anderen Fahrer getroffen. Das Ergebnis war eine gebrochene Aufhängung sowie Nackenschmerzen und bedeutete gleichzeitig das Ende unseres Rennens. Ich hatte noch nie in meinem Leben einen Unfall, geschweige denn zwei in der 24H Series“, kommentierte Jürgen Van Hover das Rennwochenende.

Der Porsche mit der Startnummer 978 musste bereits nach einer Stunde Renndauer mit einem gerissenen Keilriemen aufgeben.

Rennkalender 2021: März – 12H Mugello (Italien); April – 12H Spa-Francorchamps (Belgien); Mai – 12H Hockenheimring (Deutschland); Juli – 24H Portimao (Portugal); September – 24H Barcelona (Spanien); Oktober – 12H Sizilien (Italien); November – 24H Sebring (USA)

FUCHS Schmierstoffe: TITAN GT1 5W-40, TITAN SINTOPOID LS 75W-90, MAINTAIN BRAKE CLEANER



Großbritannien

Nach der Rückkehr von Jason Plato hofft PMR auf eine erfolgreiche Saison 2021

Das von FUCHS UK gesponserte Team Power Maxed Racing (PMR) hat bestätigt, dass Jason Plato 2021 erneut mit einem ihrer siegreichen Vauxhall Astra an der British Touring Car Championship (britischen Tourenwagenmeisterschaft) teilnehmen wird. Der Meisterschaftsanwärter, der das letzte Rennen der Saison 2019 in seinem Power Maxed Car Care Racing Astra gewann, nahm sich während der aktuellen Pandemie eine zwölfmonatige Auszeit vom Motorsport.

Der zweimalige BTCC-Meister hält den Rekord für die meisten Siege in der britischen Tourenwagenmeisterschaft und hat es sich zum Ziel gesetzt, 2021 sein 100. Rennen zu gewinnen. Beim Saisonauftakt auf dem Thruxton Circuit am 9. Mai wird der Routinier seinen 600. Rennstart absolvieren.

Das Team hat bestätigt, dass es mit zwei Autos am Start stehen wird, wobei der zweite Fahrer noch nicht bekannt gegeben wurde.

Jason Plato, Fahrer des PMR-Rennwagens mit der Startnummer 11, erklärte: „2020 war zweifellos für viele von uns nicht gerade ideal, aber zumindest hatte ich die Zeit, mir über einige Dinge klar zu werden. Ich hatte das Glück, viel mehr Zeit als sonst zu Hause mit der Familie verbringen zu dürfen, aber jetzt juckt es mich, wieder in ein Rennauto zu steigen. Es ist die längste Zeit, die ich ohne den Motorsport verbracht habe, und ich habe erkannt, wie sehr ich diesen Sport liebe – ich habe mein Team wirklich vermisst. Ich freue mich auf die Zukunft mit PMR. Der Gewinn des letzten Rennens 2019 hat ein Feuer in mir entfacht und ich bin heiß auf die Rennstrecke, um meinen 100. Rennsieg einzufahren!“

„Wir freuen uns auf eine großartige Saison mit dem Team und hoffen, dass wir Jason dabei unterstützen können, wieder auf das Podium zu steigen und nicht nur den 100. Sieg zu holen, sondern viele weitere!“, fügte John Mosley von FUCHS UK hinzu.



Großbritannien

Fortsetzung der Partnerschaft mit Kawasaki Motors UK

2021 geht die Partnerschaft von FUCHS Silkolene und Kawasaki Motors UK in ihr drittes Jahr. Im Rahmen der Vereinbarung bleibt FUCHS Silkolene der Schmierstoffpartner für alle Rennaktivitäten des Team Green.

FUCHS Silkolene und Kawasaki Motors UK können auf eine gemeinsame Erfolgsgeschichte verweisen mit Siegen in der MotoGP, World SBK und zuletzt in der British Superbike Championship (britische Superbike-Meisterschaft), in der das von FUCHS Silkolene gesponserte JG Speedfit Kawasaki Team 2019 sogar den Titel einfahren konnte.

Team Green stattet aktuell FS-3 Racing, MSS Performance und Gearlink Kawasaki sowie eine Reihe weiterer konkurrenzfähiger Team-Green-Rennteam aus, die diese letztjährigen Erfolge in der BSB, anderen Rahmenrennen und verschiedenen Motocross-Disziplinen wiederholen möchten.



Das Team nutzt die gesamte Produktpalette von FUCHS Silkolene für die unterschiedlichen Motorsportdisziplinen.



Großbritannien

FUCHS LUBRICANTS bleibt Titelsponsor der beliebten Historic Championships

FUCHS UK ist erneut Titelsponsor der beliebten Motorsport UK British Historic Rally Championship (britische Oldtimer-Rallye-Meisterschaft) und der RACRMC Asphalt/Rally 2 Mixed Surface Rally Championship (Asphalt-Rallye-Meisterschaft).

Trotz einer enttäuschenden Saison 2020 mit abgesagten Rallyes aufgrund der COVID-19-Pandemie planen beide Meisterschaften für 2021 mit einem kompletten Rennkalender, auch wenn einige Veranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschoben wurden.

„FUCHS ist stolz darauf, wie die Meisterschaft im Laufe der Jahre gewachsen ist. Die Teilnehmerlisten werden immer länger und es sind sowohl alte Hasen wie auch neue Teilnehmer dabei, die der Meisterschaft noch mehr Feuer verleihen“, freut sich John Mosley von FUCHS UK.

„In den Start- und Zielbereichen wird das FUCHS-Branding sehr präsent sein, außerdem wird jedes Fahrzeug mit einem Aufkleber, einem Blindstreifen sowie Türaufklebern von FUCHS Motorsport versehen. Um die Präsenz weiter zu steigern, wird darüber hinaus in der lokalen sowie der nationalen Presse über beide Meisterschaften berichtet. Wir wünschen allen Organisatoren und Teilnehmern viel Glück für 2021“, ergänzt John Mosley.

FUCHS LUBRICANTS Motorsport UK British Historic Rally Championship: sieben Meisterschaftsrennen, einschließlich zwei Läufen auf Asphalt.

FUCHS LUBRICANTS RACRMC Asphalt/Rally 2 Mixed Surface Rally Championship: zehn Meisterschaftsrennen, einschließlich fünf Läufen auf Asphalt.



Südafrika

Rich Racing Team engagiert sich für den Umweltschutz

Die Umweltauswirkungen von großen Sportveranstaltungen werden zunehmend zum Gegenstand öffentlicher Diskussionen. Ziel der Veranstalter, Sportverbände und Teams muss es sein, Umweltaspekte und Wettbewerb zu vereinen.

In diesem Zusammenhang hat das Rich Racing Team seine Ökobilanz unter die Lupe genommen und beschlossen, die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren. Teammanager Vic Rich hat bereits seit mehreren Saisons einfache Regeln zum Schutz der Umwelt während der Rennen und in seiner Werkstatt eingeführt. Fahrer, Mechaniker und Ingenieure des Teams sind eingebunden.

„Wir sind eines der wenigen Teams, das den Umweltschutz ernst nimmt. Alle Motorräder und Rennautos müssen auf Umweltschuttmatten abgestellt werden, die alle mit FUCHS Silkolene-Branding versehen sind und seit drei Jahren zum Einsatz kommen. Unsere Mechaniker und Fahrer sind strengstens angewiesen, auf der Matte zu arbeiten. Öl darf nicht einfach weggeschüttet werden, sondern muss zur ordnungsgemäßen Entsorgung zurück zur Werkstatt gebracht werden. Unsere Altöle werden in Fässern gesammelt und über Ölrecyclingunternehmen

Rich Racing Team nimmt den Schutz der Umwelt sehr ernst

entsorgt. Darüber hinaus ist es dem Team nicht gestattet, Plastikmüll und Glasflaschen sowie andere Behälter in den Mülleimern an der Rennstrecke zu entsorgen. Das sind simple Regeln, aber wir halten uns strikt daran“, erläutert Vic Rich. Alle Rennen haben eine starke Medienwirkung und die Rennfahrer sind somit potenzielle Botschafter für den Umweltschutz.

Das Team wird bereits seit vier Jahren von FUCHS unterstützt.

FUCHS Schmierstoffe:
Für Rennautos: TITAN RACE PRO S 10W-60, TITAN SINTOPOID LS 75W-140, TITAN ATF 4400
Für Motorräder: Silkolene PRO 4 10W-40, Silkolene PRO 4 10W-30, Silkolene SILKOPEN, Silkolene WASH OFF, Silkolene CHAIN CLEANER, Silkolene CHAIN LUBE, Silkolene PRO BOOST